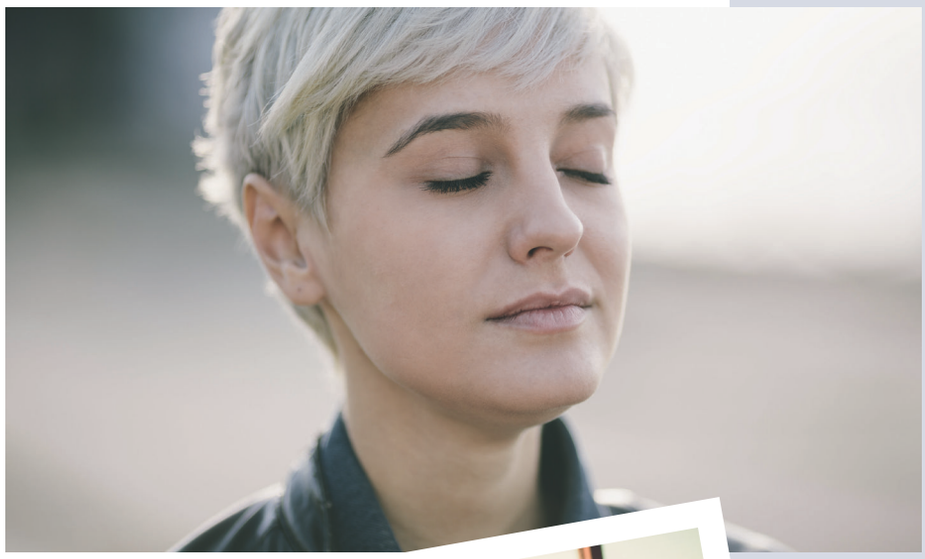


HAGER IMBACH

BESTATTUNGSDIENSTE UND TRAUERBEGLEITUNG

REGION
LUZERN
KANTON
NIDWALDEN

041-340 33 02





«Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.»

Unbekannter Verfasser



Liebe Leserinnen & Leser

Der Verlust eines geliebten Menschen ist immer eine gravierende emotionale Belastung. Zusätzlich zum Verlustschmerz kommen auf die Angehörigen viele unbeantwortete Fragen zu. Unter Umständen finden sie keine Zeit, zur Ruhe zu kommen und zu trauern, weil zunächst einiges zu organisieren ist. Damit umzugehen, fällt schwer. In dieser Zeit ist es wichtig, starke und einfühlsame Unterstützung zu haben – jemanden, dem man vertrauen kann.

In dieser Broschüre möchten wir uns und unser Unternehmen vorstellen und Ihnen einige wichtige Hilfestellungen geben. Sie können uns in guten Zeiten kennenlernen und sich so davon überzeugen, dass wir jeden letzten Weg mit ganzer Würde und höchstem Respekt begleiten. Wir stehen fest an Ihrer Seite. Unsere Unterstützung ist Ihnen vor, während und nach einem Trauerfall sicher.

Wir laden Sie ein, uns bei einem persönlichen Gespräch kennenzulernen. Gemeinsam können wir herausfinden, wie Sie sich den eigenen Abschied oder den letzten Weg eines nahestehenden Menschen vorstellen, und beraten Sie auf Wunsch zu den Möglichkeiten der individuellen Bestattungsvorsorge.

ÜBER UNS

5
Wer wir sind

6
Wofür wir stehen

8
Unsere Dienstleistungen

10
Unser Sortiment

IM TRAUERFALL

12
Erste Schritte

15
Bestattungsarten

16
Grabarten

ABSCHIED

18
Der persönliche Abschied

19
Die Aufbahrung

20
Die Trauerfeier

21
Trauerfloristik

22
Trauermusik

RATGEBER

24
Kondolenz

26
Trauerbewältigung

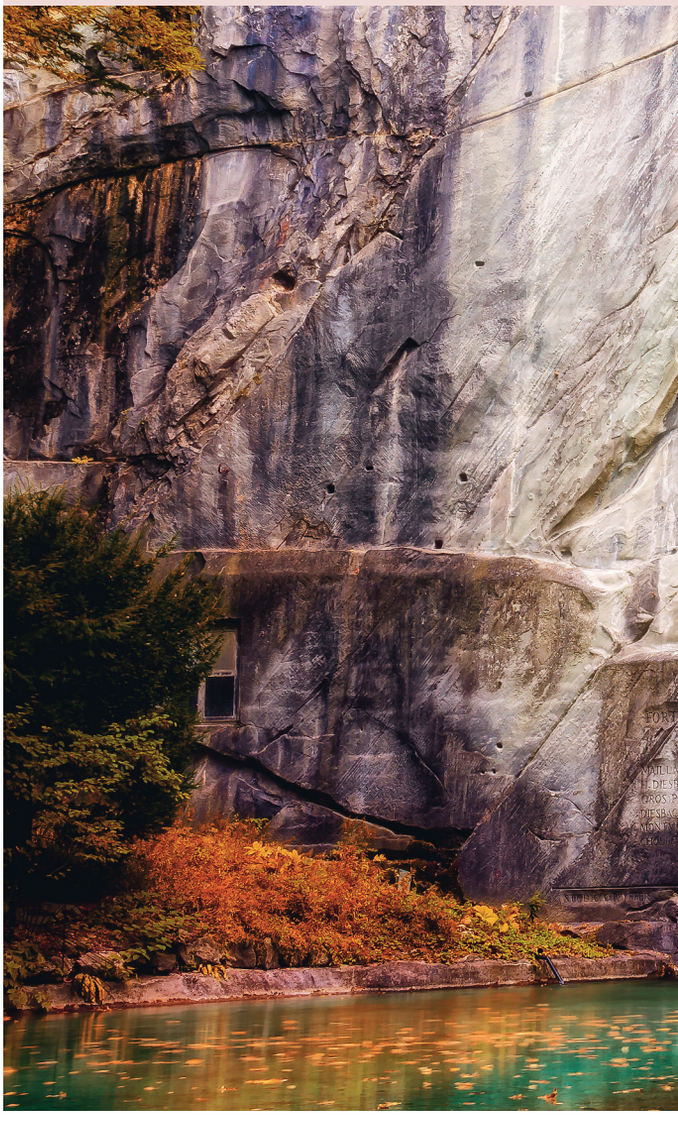
27
Kindertrauer

28
Bestattungsvorsorge

30
Testament

WAS UNS AM HERZEN LIEGT

31



Traditionsbewusst &
OFFEN FÜR NEUES





KURT IMBACH
Inhaber, Geschäftsführer, Bestatter

THOMAS HAGER
Inhaber, Geschäftsführer, Bestatter mit eidgenössischem Fachausweis



Die Durchführung von Bestattungen ist ein wichtiger Bestandteil unserer Familientradition: Unsere Sargfabrikation besteht seit mittlerweile drei Generationen im Kanton Luzern. 2007 haben wir HAGER IMBACH GmbH Bestattungsdienste und Trauerbegleitung gegründet – ein Unternehmen, in dem wir unsere Stärken einbringen und unseren eigenen Anspruch verwirklichen können. Wir sind jung, bodenständig und haben ein grosses Herz. Unser Qualitätsbewusstsein und den Stellenwert sorgfältiger Arbeit haben wir als Inhaber auch mit unseren Mitarbeitern gemeinsam. Wir freuen uns, dass unsere Kunden das erkennen und wertschätzen.

Wir verstehen uns als sehr modernen, vorwärtsgewandten Betrieb. Die reine Abwicklung der Sterbefälle nach Schema F würde völlig unserem Selbstverständnis widersprechen.

Unsere Dienstleistungen gehen über das klassische Angebot eines Bestattungsunternehmens hinaus: Wir sind nicht einfach nur die ausführende Stelle im Todesfall, sondern in allen – auch emotionalen – Belangen Ihr erster Ansprechpartner. Das gilt auch für die Zeit nach der Beisetzung, denn hier entstehen oft viele Fragen und Beratungsbedarf.

IHR KURT IMBACH UND THOMAS HAGER

Wofür wir stehen

Um zu verstehen, was unser Unternehmen einzigartig macht, sollten Sie insbesondere zwei Aspekte kennenlernen:





IN DER TRAUER

Wir begleiten Sie

Uns zeichnet der einfühlsame und **RÜCKSICHTSVOLLE UMGANG** mit unseren Mitmenschen aus. Wir möchten Ihnen in erster Linie Ruhe vermitteln, für uns ist wichtig, dass Sie sich unter keinen Umständen gehetzt fühlen. Für die Trauerfamilien nehmen wir uns immer Zeit und wir sind rund um die Uhr erreichbar.

Auf unsere Unterstützung können Sie sich bereits bei der ersten Kontaktaufnahme verlassen. Jede Trauerbewältigung benötigt ihre Zeit. Bei der Gestaltung des Abschieds setzen wir ureigene Akzente. Auf diese Weise entsteht eine besonders persönliche und **UNVERGESSLICHE ERINNERUNG,** die Sie in der Zeit der Trauer stützt.



Jeder letzte Weg ist einzigartig und wird von uns auch so respektiert. **IHRE BESONDEREN WÜNSCHE** sind uns wichtig. Unser hauseigener Trauerredner begleitet Sie nach Wahl von der ersten Stunde an und hält bei der Verabschiedung eine berührende Rede, die den Lebensweg und den Charakter des Verstorbenen verarbeitet und Ihre Empfindungen aufgreift.



Nachhaltigkeit





Nachhaltigkeit wird in unserem Haus grossgeschrieben. Uns ist es wichtig, unsere **REGION ZU STÄRKEN** und Sie von der hohen Qualität unserer Produkte zu überzeugen.

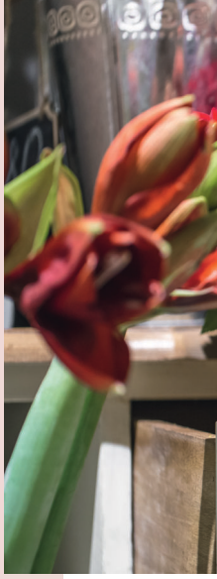
Ein Grossteil unserer Särge stammt aus **UNSERER EIGENEN FABRIKATION.** Dort verarbeiten wir vornehmlich Hölzer aus unserer Region und können dadurch sichergehen, dass alle **TRANSPORTWEGE** auf ein Minimum **REDUZIERT** werden. Neben der Herkunft ist die Beschaffenheit ein wichtiges Kriterium, das wir in unserer Auswahl des Materials berücksichtigen. Das hat etwas mit Verrottbarkeit, Brennbarkeit und nicht zuletzt mit Pietät zu tun.



Regionale Produkte

Unser gesamtes Sortiment ist breit aufgestellt, um unseren Kunden viele Auswahlmöglichkeiten, auch an regionalen Produkten, geben zu können. So führen wir beispielsweise ein Urnenmodell aus einer nahegelegenen **BEHINDERTENWERKSTATT**, Steinurnen aus dem **KANTON GRAUBÜNDEN** und viele weitere Produkte aus der Region.

mehr ab Seite 10



UNSERE DIENSTLEISTUNGEN

Entlasten & Kümmern

Im Trauerfall möchten wir Sie entlasten und kümmern uns zuverlässig um alle anfallenden Aufgaben. Dazu gehören:



Unsere Begleitung

Wir begleiten Sie von der Kontaktaufnahme über die Abschiedsfeier bis zur Beisetzung und auf Wunsch auch darüber hinaus einfühlsam und ohne Zeitdruck. Neben unserer eigenen Unterstützung vermitteln wir auch weiterführende Hilfe durch **AUSGEBILDETE TRAUERBEGLEITER.**

Trauergespräch

Im Trauergespräch finden wir heraus, wie Sie sich die Gestaltung der letzten Reise vorstellen. Wir haben ein offenes Ohr für die Wünsche des Verstorbenen sowie für Ihre besonderen Vorstellungen. Jeden Abschied richten wir ganz persönlich aus.

EINBETTEN UND VERSORGUNG

Bei der hygienischen und kosmetischen Pflege sowie dem Ankleiden und Umbetten des Verstorbenen unterstützen wir Sie gerne oder übernehmen diese Aufgabe für Sie. Seien Sie sicher, dass wir dabei sehr behutsam vorgehen.

Bestattung

Unabhängig davon, ob Sie sich für eine Erd- oder Feuerbestattung entscheiden: Für beide Bestattungsarten wird ein Holzsarg benötigt. Unterschiedliche Modelle, darunter auch hauseigene Produkte, finden Sie in unserem Sortiment.

Zu unseren Produkten informieren wir Sie ab Seite 10.

Über die Art der Bestattung und den Ort der Beisetzung können Sie ab Seite 15 weiterlesen.



GESTALTUNG
Abschieds- oder Trauerfeier

Eine persönliche Gestaltung des letzten Wegs ist eine Wertschätzung des verstorbenen Menschen und bietet den Angehörigen tröstliche Momente. Individuelle Elemente sorgen für eine einzigartige Atmosphäre. Dazu gehören sorgfältig ausgewählter Blumenschmuck, die Dekoration der Räumlichkeiten, der Druck von Bildern, die Auswahl von Musikstücken und besondere Rituale, beispielsweise mit der Trauergemeinde an der Urne oder am Sarg Kerzen anzuzünden oder Briefe abzulegen. **Zur Gestaltung der Trauerfeier lesen Sie mehr auf Seite 20.**





ÜBERFÜHRUNG

Die letzte Fahrt zum Friedhof oder zur Ruhestätte findet in unserem firmeneigenen, modernen Fahrzeug statt. Wir überbringen Angehörigen in der Regel die Urne und übernehmen Überführungen im In- und aus dem Ausland.

BOTENGÄNGE & ADMINISTRATION

Formalitäten und Behördengänge dürfen Sie getrost an uns übergeben. Wir kennen die unterschiedlichen Vorschriften in den einzelnen Orten der Kantone Luzern und Nidwalden.

DRUCKSACHEN

Das Umfeld über Ihren Verlust zu informieren, kann eine grosse Herausforderung sein. Wir geben Ihnen gerne Hilfestellung bei der Gestaltung von Todesanzeigen, Leidzirkularen und Danksagungen. Auch den Druck oder die Schaltung der Anzeigen können wir für Sie organisieren.

Nach DER BESTATTUNG

Im Anschluss an die Bestattung sind wir weiterhin mit Rat und Unterstützung für Sie da. Wir gehen auf Ihre Fragen zur Trauerbewältigung ein und empfehlen Ihnen, wenn benötigt, einen therapeutischen Ansprechpartner.

Bestattungsvorsorge

In einem Gespräch zur Bestattungsvorsorge beraten wir Sie unverbindlich. Wir bieten Ihnen eine formlose vorsorgliche Abmachung oder den Abschluss eines Bestattungsvorsorge-Vertrags an.

Weitere Informationen zur Bestattungsvorsorge finden Sie ab Seite 28.

Über die Möglichkeiten rund um die Gestaltung und Finanzierung der Bestattung informieren wir Sie im persönlichen Gespräch kostenfrei und unverbindlich. Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

UNSER SORTIMENT

Sie haben die Wahl.

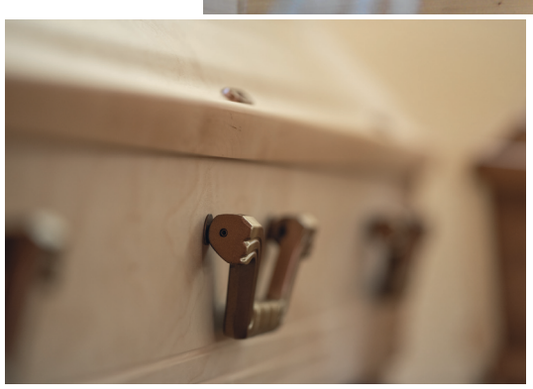
Neben unserer einfühlsamen Begleitung bieten wir Ihnen ein breites Sortiment unterschiedlicher Produkte an, die Sie bei uns im Rahmen der Bestattung erwerben können.

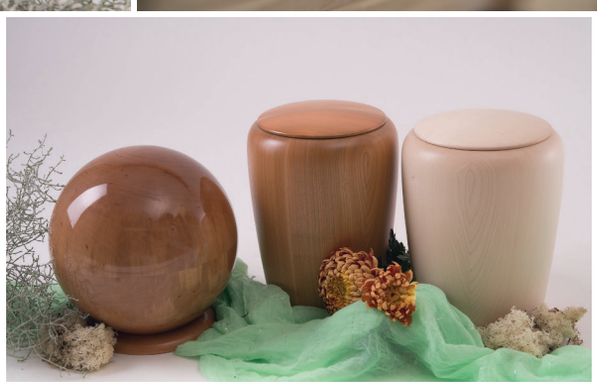














Särge

Besonders stolz sind wir auf unsere Auswahl an Särgen für Erd- und Feuerbestattungen aus unserer **EIGENEN FABRIKATION.** Wir verfügen neben unseren eigenen Särgen beispielsweise über exklusive Massivholz-Särge in Körperform und mit Ziermustern.

Innen sind alle unsere Särge mit weissem Stoff und Kissen ausgestattet. Aussen können je nach Wunsch zusätzlich Schieber, Kreuze aus Holz oder Gusseisen, Sarggriffe oder Ziernuten angebracht werden.

Urnen

Ausserdem führen wir diverse Urnen aus unterschiedlichen Materialien und in zahlreichen Farben und Formen:

Einige unserer Holzurnen stammen aus **REGIONALER PRODUKTION,** ebenso beziehen wir unsere Steinurnen aus einer **MANUFAKTUR IN GRAUBÜNDEN**.

Darüber hinaus sind Keramik-, Ton-, Naturstoff- und Metallurnen in unterschiedlicher Ausführung erhältlich.

Erinnerungsstücke

Möchten Sie die Asche ausstreuen, kann es für die Trauerbewältigung und das Andenken sinnvoll sein, einen Teil der Asche weiterhin in einer **ERINNERUNGSURNE** aufzubewahren. Auch hier bieten wir Ihnen viele Modelle aus **SCHWEIZER HERSTELLUNG** an.

Eine exklusive Option, die Erinnerung an den Verstorbenen präsent zu halten, haben Sie mit **SCHMUCKANHÄNGERN,** in denen Sie einen Ascheanteil aufbewahren können. Diese erhalten Sie bei uns in Gold und Silber.



Grabkreuze

Wird der Verstorbene auf dem Friedhof beigesetzt, wird der Grabplatz für die erste Zeit nach der Beisetzung mit einem Grabkreuz bezeichnet. Wir bieten Ihnen zwei Modelle aus Holz an, die mit dem Namen und den Lebensdaten des Verstorbenen beschriftet werden.

Dekorationsartikel

Bei der Aufbahrung und der Trauerfeier werden zur Dekoration gerne Gedenkfotos, Stoffe oder Kerzen verwendet.

Wir übernehmen für Sie gerne den Druck der Fotos und dekorieren die Räume nach Ihren Wünschen. Auch den Blumenschmuck vermitteln wir für Sie.

IM TRAUERFALL

Erste Schritte



Im Trauerfall möchten wir Sie entlasten und kümmern uns zuverlässig um alle anfallenden Aufgaben. Dazu gehören:

Zunächst:

Sie erreichen uns im Sterbefall rund um die Uhr.
Wir sind umgehend für Sie da und bieten Ihnen zuverlässige Entlastung für alle anfallenden Aufgaben.

041-340 33 02

Beim Todesfall

ZUHAUSE

muss zunächst der **HAUSARZT** oder die **NOTRUFZENTRALE MEDPHONE 0900 111 414** verständigt werden.

Im aussergewöhnlichen Todesfall ist der **ÄRZTLICHE NOTRUF 144** die richtige Kontaktstelle. Im Anschluss an Ihren Anruf wird ein Arzt zu Ihnen kommen, um die Todesbescheinigung auszustellen.

Beim Todesfall

IM HEIM ODER SPITAL

informiert das Personal in der Regel den Arzt. Sollte der Verstorbene eine Bestattungsvorsorge abgeschlossen haben, ist es wichtig, die Einrichtung darüber in Kenntnis zu setzen.

Ist die Todesursache ungeklärt oder nicht natürlich, muss zusätzlich zum Arzt unmittelbar die Polizei 117 informiert werden.

1. IM ERSTEN GESPRÄCH KLÄREN WIR:

erste Notizen

Hat der Verstorbene Vorkehrungen zur Bestattungsvorsorge getroffen?

Allgemeine Lebensdaten zum Verstorbenen (Name, Adresse, Geburtsdatum, ungefähre Grösse)

Wurde der Tod bereits ärztlich bestätigt?

Wer sind die nächsten Angehörigen oder Bevollmächtigten des Verstorbenen?

Soll der Verstorbene eigene oder neutrale Sterbekleidung tragen?

Konnten Sie bereits Abschied nehmen? Wünschen Sie eine Aufbahrung?

Wo soll der Verstorbene beigesetzt werden?

Ist eine Erd- oder eine Feuerbestattung gewünscht?

Welches Sargmodell wählen Sie?

2. SPÄTER STIMMEN WIR DIES AB:

Das Kreuz und dessen Beschriftung für die Aufbahrung im Sarg

Die Gestaltung der Abschieds- und Trauerfeier

Blumen-, Foto- und Kerzenschmuck

Das Urnenmodell

Den Beisetzungsort

Die Gestaltung der Traueranzeige und des Zirkulars sowie deren Versand

Notwendige Behördengänge und Formalitäten

3. INNERHALB DER ERSTEN ZWEI TAGE:

Innerhalb der ersten zwei Tage nach Eintreten des Todesfalls muss das ansässige Zivilstands- oder Bestattungsamt über den Todesfall informiert werden.

Dort wird Folgendes festgelegt:

Die Art der Bestattung
- ○ **Feuerbestattung** oder
- ○ **Erdbestattung**

Bei einer Feuerbestattung
Der Termin der Kremation

FALLS GEWÜNSCHT

Ort und Zeitpunkt der kirchlichen Trauerfeier, Abdankung oder Gottesdienst

Ort und Art des Grabes

DIESE DOKUMENTE MÜSSEN SIE ZUM AMT MITBRINGEN

- ○ **Todesbescheinigung** (wenn diese nicht vom Heim oder Spital direkt übermittelt wurde)

- ○ **Familienbüchlein** oder
- ○ **Ausweis**

BEI AUSLÄNDERN

- ○ **Pass**
- ○ **Ausländerausweis**

FALLS VERHEIRATET

- ○ **Geburtsschein** und/oder
- ○ **Eheschein**

Bei der Beisetzung im Familiengrab:

- ○ **Grabkonzession**

4. ZU GUTER LETZT

Im Folgenden gilt es, die AHV, Versicherungen, Pensions- und Krankenkasse sowie Vermieter zu benachrichtigen.

Wir unterstützen Sie dabei, den Überblick zu bewahren.

DIE WAHL DER BESTATTUNGSART

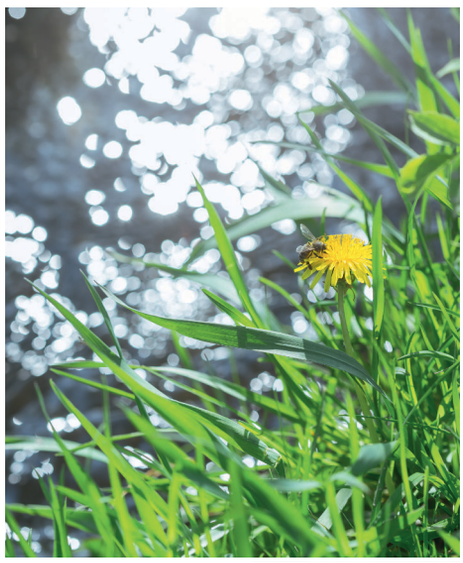
Erde – Feuer – Wasser – Luft?

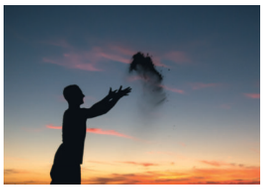
Grundlegend kann zwischen zwei Bestattungsarten unterschieden werden: der **ERD- UND DER FEUERBESTATTUNG.** Während der Verstorbene bei einer Erdbestattung in einen Sarg gebettet und auf einem Friedhof im Erdreich beigesetzt wird, sind die Möglichkeiten bei einer Feuerbestattung vielfältiger: Nicht nur der Friedhof, sondern auch Orte in der Natur oder zuhause kommen für die Asche- oder Urnenbeisetzung in Frage.

ZUHAUSE können Sie die Urne an einem würdigen Platz aufstellen und die Asche Ihren eigenen Bedürfnissen entsprechend nach einer unbestimmten Trauerzeit an einen anderen Ruheort übergeben – zum Beispiel dürfen Sie die Asche in Ihrem eigenen Garten verstreuen.











IN DER NATUR gibt es zahlreiche Orte, die eine würdevolle Beisetzung erlauben: Die Asche kann einem **BERGBACH, EINER WIESE, DER LUFT ODER EINEM FELSEN** übergeben werden.

Darüber hinaus sind Beisetzungen in einer speziellen wasserlöslichen Urne in Seen, beispielsweise dem **VIERWALDSTÄTTERSEE,** oder im **MEER** möglich.

NATURBESTATTUNGEN bedürfen einer etwas aufwendigeren Organisation. Wir nennen Ihnen gerne friedvolle Orte, an denen eine Bestattung möglich ist, helfen Ihnen bei der Planung und begleiten Sie auf Wunsch, bis der Verstorbene an seiner Ruhestätte angekommen ist.


PETER BUCHELI
1925 1980
ALFRED
-BUCHELI-AMBAUEN
1905-1992





GRABARTEN

Wahl-, Reihen-, Baumgrab & Co.

Wird der Verstorbene im Sarg oder in der Urne auf dem Friedhof beigesetzt, stehen unterschiedliche Grabarten zur Verfügung, die sich hinsichtlich ihrer Lage, der Ruhedauer, der Pflege und der Kosten unterscheiden. Wir teilen Ihnen die Gegebenheiten auf den einzelnen Friedhöfen der Region im persönlichen Gespräch mit.

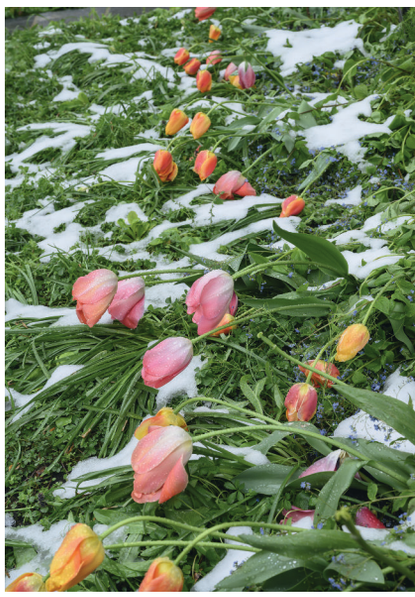
Auf den meisten Friedhöfen werden die folgenden Gräber angeboten:

FAMILIENGRAB FÜR SÄRGE ODER URNEN

Ein Familiengrab bietet Platz für mehrere Särge oder Urnen. Innerhalb der zur Verfügung stehenden Friedhofsflächen kann der Ort für diese Grabstelle frei gewählt werden. Die Ruhedauer liegt in der Regel bei 30 Jahren. Anschliessend ist jederzeit eine Kündigung oder eine Verlängerung des Grabrechts um jeweils 10 weitere Jahre möglich. Die Friedhöfe schreiben vor, dass eine regelmässige Grabpflege gewährleistet sein muss, die von den Angehörigen oder von einer ansässigen Gärtnerei übernommen werden kann.

REIHENGRAB FÜR SARG ODER URNE(N)

In einem Reihengrab ist die Beisetzung eines Sargs oder zweier Urnen möglich. Die Grabstelle wird von der Friedhofsverwaltung zugewiesen. Es gilt eine feste, nicht verlängerbare Ruhedauer von zumeist 10 oder 15 Jahren bei Feuerbestattungen und von 20 oder 25 Jahren bei Erdbestattungen. Wird eine zweite Urne zu einem späteren Zeitpunkt beigesetzt als die erste, bleibt die Ruhezeit dennoch von der ersten Urne an beschränkt. Eine regelmässige Grabpflege muss gewährleistet sein.





URNENNISCHE

Auf wenigen Friedhöfen kann die Urne in Urnennischen, den sogenannten Kolumbarien, beigesetzt werden. Dort wird sie in einem abgegrenzten Bereich oberirdisch beigesetzt. Die Grabpflege entfällt gänzlich.

BAUMGRAB

Einige Friedhöfe bieten an, eine vergängliche Urne in der Nähe eines Baumes beizusetzen. Eine eigenständige Grabpflege ist hier nicht möglich, diese wird von der Friedhofsverwaltung übernommen.

GEMEINSCHAFTSGRAB

In den Gemeinschaftsgräbern der Friedhöfe finden grösstenteils keine Urnen-, sondern Aschebeisetzungen statt. Die Asche wird gemeinsam mit der Asche weiterer Verstorbener einer dafür vorgesehenen Grabstätte übergeben. Die Grabpflege entfällt gänzlich.

DER PERSÖNLICHE ABSCHIED

zum Zeichen der Verbundenheit

Bei uns gleicht kein Abschied dem anderen. Wir wissen, dass jeder Mensch eigene Bedürfnisse hat und auf seine Weise trauert. Daher ist es wichtig, dass wir die Trauerfamilie kennenlernen und verstehen, was den Lebensweg und die Persönlichkeit des Verstorbenen ausgemacht hat.

Wir begleiten Sie ganz persönlich und leisten Ihnen wertvolle Unterstützung für die Gestaltung des Abschieds, damit Sie diesen ewig in guter Erinnerung behalten.

erste Notizen

Grundlegendes

Im sogenannten Trauergespräch werden wir folgende Fragen mit Ihnen besprechen:

Was ist Ihnen persönlich wichtig?

Was wäre dem Verstorbenen wichtig?

Welche Bedürfnisse haben Familie, Kinder, Grosskinder sowie Freunde und andere nahestehende Personen?

Wir helfen Ihnen bei der Ideensuche und übernehmen für Sie gerne die Organisation und Durchführung der Trauerfeier.



DIE AUFBAHRUNG

Für viele Menschen ist eine Aufbahrung des Verstorbenen besonders wertvoll, um sich ungestört und bewusst verabschieden zu können. Nicht nur die nächsten Angehörigen, sondern auch Freunde und Bekannte können mit dem Verstorbenen einen letzten intimen Moment verbringen. Das kann auch für die Trauerbewältigung hilfreich sein – nicht zuletzt, weil es hilft, den Tod zu realisieren und zu akzeptieren.

Prinzipiell ist eine Aufbahrung sowohl zuhause als auch in Abschiedsräumen auf den Friedhöfen möglich. Wir versuchen immer, eine private und angenehme Atmosphäre zu gestalten. Zudem gibt es in manchen Heimen und Spitälern Abschiedsräume, in denen die nächsten Angehörigen in Ruhe verweilen können. Sie können sich beim Personal erkundigen, ob die Möglichkeit einer Aufbahrung besteht.







Die Trauerfeier

Die Trauerfeier ist nicht nur eine Möglichkeit, auch im grösseren Kreis würdevoll Abschied zu nehmen, sondern bietet gleichzeitig Gelegenheit, dem Verstorbenen eine letzte Ehre zu erweisen. Zahlreiche Ideen können dazu beitragen, eine Trauerfeier sehr persönlich zu gestalten.

Zunächst gilt es, einige grundlegende Entscheidungen zu treffen: Wünschen Sie eine Zeremonie im **KLEINEN RAHMEN** der Familie oder mit einer **GROSSEN TRAUERGEMEINDE?** Ist eine **KIRCHLICHE** oder eine **WELTLICHE** Ausrichtung angebracht? Soll die Trauerfeier am **SARG** oder an der **URNE** stattfinden?

Lieblingsmusik

Selbst gewählte Liedstücke können live musiziert oder vom Tonträger abgespielt werden. Am Sarg oder an der Urne des Verstorbenen lassen sich Kerzen, Fotos oder Briefe ablegen.

Persönliche Rede

Die genaue Gestaltung der Feier kann im Detail geplant und durch Ihre eigenen Wünsche bestimmt werden. Ein wichtiger Bestandteil der Trauerfeier ist in der Regel eine persönliche Rede. Diese kann nach einem ausführlichen Gespräch von unserem einfühlsamen und professionellen hauseigenen Trauerredner gehalten werden. Wir vermitteln Ihnen andererseits gerne den Kontakt zu den örtlichen Pfarrämtern. Darüber hinaus ist es möglich, dass Angehörige selbst Ansprachen halten, um das Leben des Verstorbenen gemeinsam mit der Trauergemeinde Revue passieren zu lassen.
Die weitere Ausgestaltung ist weitgehend offen.

Passende Dekoration

Ausserdem ist eine Dekoration der Friedhofskapelle oder Feierhalle üblich: Der Blumenschmuck wird von ausgewählten Dekorationsartikeln umspielt. War der Verstorbene zum Beispiel Jäger, dann trägt eine Dekoration mit Tannenzweigen, Hirschgeweihen und einem Waldhorn dazu bei, **EINE PERSÖNLICHE ERINNERUNG** zu schaffen.

BLUMEN *spenden Trost*

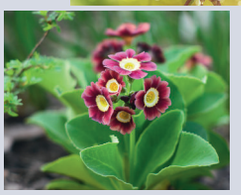
Die Floristik hat für viele Menschen beim Abschied einen hohen Stellenwert, da Blumen die Gefühle gegenüber dem Verstorbenen ohne grosse Worte optimal zum Ausdruck bringen können. Der Blumenschmuck sorgt für tröstliche Momente. Normalerweise organisieren die nächsten Angehörigen des Verstorbenen im Rahmen der Trauerfeier das Bouquet für den Sarg oder die Urne.

Die Trauergemeinde kann zum Beispiel Blumensträusse, -herzen, -kränze oder bepflanzte Schalen zur Zeremonie mitbringen oder liefern lassen. Wenn Sie als Trauergast den Bestatter oder Floristen kennen, fragen Sie am besten direkt nach, welche Farben zum Blumenschmuck der Angehörigen passen.

Lassen Sie die Blumen für sich sprechen und treffen Sie Ihre Auswahl bewusst. Insbesondere wenn der Verstorbene keine bestimmte Lieblingsblume hatte, können die traditionsreichen Bedeutungen der verschiedenen Blüten helfen, eine Entscheidung zu treffen.



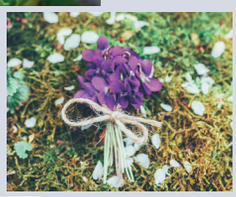
NELKE
Freundschaft und Liebe



PRIMEL
Hoffnung



CALLA
Auferstehung und Hingabe



VEILCHEN
Demut und Hoffnung



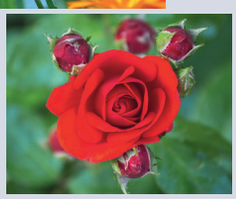
CHRYSANTHEME
Sinnbild für das Totengedenken



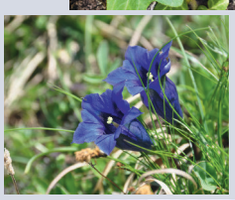
RINGELBLUME
Ewigkeit und Erlösung



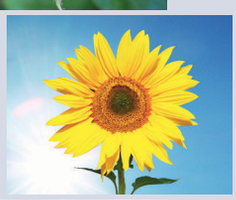
EFEU
Unsterblichkeit



ROSE
Liebe und Leidenschaft



ENZIAN
Kraft und Optimismus



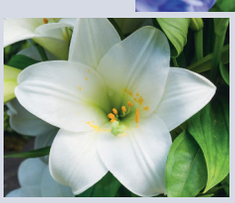
SONNENBLUME
Wärme und Güte



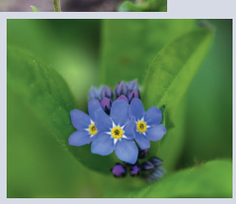
HORTENSIE
Harmonie und Frieden



STIEFMÜTTERCHEN
Dreieinigkeit und Erinnerung



LILIE
Reinheit und Tod



VERGISSMEINNICHT
Abschied in Liebe

MUSIK HILFT UNS,

wenn Worte fehlen



Musik bewegt uns, weil die Klänge und Texte widerspiegeln, was wir fühlen. Viele Lieder verbinden wir mit ganz bestimmten Lebenssituationen und Momenten und in uns regen sich verschiedenste Erinnerungen, wenn wir sie hören. Ob klassisch oder modern: Musikstücke, die uns emotional bewegen, können für die Trauerbewältigung hilfreich sein. Sie spenden uns Hoffnung und Trost und intensivieren unsere tiefsten Verbindungen. Nachfolgend finden Sie einige Empfehlungen.

Klassik

Abendlied
JOSEF RHEINBERGER

Adagio for Strings, Op. 11
SAMUEL BARBER

Adagio in g-Moll
TOMASO ALBINONI

Air, Suite Nr. 3 in D-Dur, BWV 1068
JOHANN SEBASTIAN BACH

Ave Maria
CHARLES GOUNOD/ JOHANN SEBASTIAN BACH

Befiehl du deine Wege
JOHANN SEBASTIAN BACH

Claire de Lune
CLAUDE DEBUSSY

Dido's Lament
HENRY PURCELL

Largo
GEORG FRIEDRICH HÄNDEL

Trauergesang
FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY

Trauermarsch
FRÉDÉRIC CHOPIN

Klaviertrio Nr. 7 in B-Dur, Op. 97
LUDWIG VAN BEETHOVEN

Morgenstimmung
EDVARD GRIEG

So nimm denn meine Hände
FRIEDRICH SILCHER

Winterreise, Teil 1
Frühlingstraum
FRANZ SCHUBERT



MODERN

JOE COCKER
Up Where We Belong

ERIC CLAPTON
Tears In Heaven

LEONARD COHEN
Hallelujah

THE BEATLES
Let It Be

HELENE FISCHER
Die Rose

ELTON JOHN
Candle In The Wind

LOUIS ARMSTRONG
What A Wonderful World

MALCOLM MACKENZIE
Amazing Grace

QUEEN
Who Wants To Live Forever

SIMON & GARFUNKEL
Bridge Over Troubled Water

TRUDE HERR
Niemals geht man so ganz

DIE RICHTIGEN WORTE

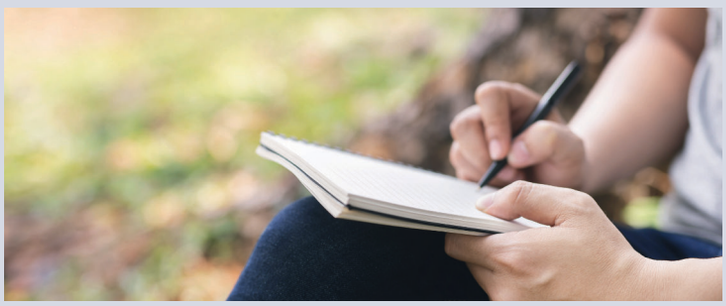
für das Beileid finden

Wenn in Ihrem Umfeld ein Sterbefall eintritt, kann es Ihnen schwerfallen, die richtigen Worte an die Angehörigen zu richten. Man möchte auf keinen Fall zu direkt sein, aber genauso sehr vermeiden, distanziert statt anteilnehmend zu klingen.

Aus diesem Grund möchten wir Ihnen einige Formulierungshilfen an die Hand geben, die es einfacher machen können, eine Beileidsbekundung zu schreiben. Am wichtigsten ist, dass Sie sich mit dem Geschriebenen identifizieren können. Ausserdem sollten Sie sich bei Ihren Formulierungen daran orientieren, wie nahe Sie dem Verstorbenen standen.

Wer dem Verstorbenen oder seiner Familie sehr nahesteht, darf direkter und intimer schreiben und einige Zeilen nutzen, um zu beschreiben, wie er selbst sich seit dem Verlust fühlt.

Falls Sie erst spät von einem Todesfall erfahren haben, bitten Sie in Ihrem Kondolenzschreiben um Verständnis, dass Sie sich nicht eher gemeldet haben. Das Gleiche gilt, wenn Sie an der Trauerfeier nicht teilnehmen können oder konnten.



Trauerverse

Gross ist die Mühe, den Himmel zu ersteigen,
doch für die Seele ist es eine Heimkehr.
Lucius Annaeus Seneca

Und meine Seele spannte
weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Haus.
Joseph von Eichendorff

Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das ich dich sehen kann,
wann immer ich will.
Verfasser unbekannt

Wisse, dass dir nichts genommen werden kann,
was wahrhaftig dein ist.
Edgar Cayce

Alles im Leben hat seine Zeit.
Zeit, zu lachen, und Zeit, zu weinen,
Zeit, zu lieben, und Zeit, zu trauern.
Und Zeit, Abschied zu nehmen.
Verfasser unbekannt

Stark wie der Tod ist die Liebe.
Auch Wasserfluten löschen sie nicht aus.
Hoheslied 8,6

Du kamst, du gingst mit leiser Spur,
ein flücht'ger
Gast im Erdenland.
Woher? Wohin? Wir wissen nur:
Aus Gottes Hand, in Gottes Hand!
Ludwig Uhland

Unser Erdenleben ist der Same der Ewigkeit,
unser Körper vergeht, aber die Seele stirbt nicht.
Hans Christian Andersen

Anrede

Liebe Bea, lieber Urs

Liebe Frau Gerber,
lieber Herr Gerber

Liebe Familie Müller

Sehr geehrte Frau Schmid

Kondolenz-formulierung

Wir können noch immer nicht fassen, dass Dein Bruder uns für immer verlassen hat.

Mit grosser Betroffenheit spreche ich Dir und Deiner Familie meine aufrichtige Anteilnahme zum Heimgang Deines lieben Vaters aus.

Es schmerzt so sehr, einen guten Freund zu verlieren.

Zum Tode Ihrer Frau sprechen wir Ihnen unser tiefes Mitgefühl aus.

Zu dem schweren Verlust durch den Tod Ihres Mannes möchte ich Ihnen mein herzliches Beileid aussprechen.

Würdigung des Verstorbenen

Er war mein bester Freund, ich werde ihn niemals vergessen.

Ich werde mich immer dankbar und liebevoll an ihn erinnern.

Alle, die sie kennen durften, haben ihre Ausstrahlung und besondere Hilfsbereitschaft geschätzt.

Unser Leben wird ohne seinen Humor ärmer und kälter sein.

In all den Jahren unserer Zusammen-arbeit haben wir seine faire, herzliche Art und vor allem seine fachliche Kompetenz geschätzt.

Wir können wohl kaum ermessen, welchen Verlust sein Tod für Ihr Unternehmen darstellt.



Abschluss

Ich wünsche Dir und Deiner Familie die Kraft, die Ihr jetzt braucht

Ich werde alles in meiner Macht Stehende tun, um Dich zu unterstützen

Wir sind jederzeit für Dich und Deine Kinder da

Für mich ist Peters Tod ein schwerer Verlust

Wir fühlen und trauern mit Ihnen und Ihren Angehörigen

Möge Ihr Glaube Ihnen Trost und Hilfe sein

Ich kann nur ahnen, wie gross Ihr Schmerz und wie tief Ihre Trauer ist

Gruss

Sei umarmt

Mit stillem Gruss

In aufrichtiger Trauer und herzlichem Mitgefühl

Mit tief empfundenem Beileid und Respekt vor dem Verstorbenen

LERNEN, MIT DER

Trauer umzugehen

Ist ein geliebter Mensch von uns gegangen, stehen wir vor der grossen Frage, wie es nun weitergehen soll. Die Wissenschaft zeigt, dass für die menschliche Seele nichts belastender ist als der Verlust eines Nahestehenden. Ein Heilmittel gibt es dagegen nicht, doch die Forschung zeigt, dass unser Unbehagen sich vor allem durch eines wandelt: die Zeit. Wir durchlaufen unterschiedliche Trauerphasen, die durch ganz verschiedene Emotionen und Probleme gekennzeichnet sind. Obwohl die Zeit nicht alle Wunden heilt, so kann doch meistens irgendwann die Erinnerung vor dem Schmerz in den Vordergrund rücken.

Bewältigung DER TRAUER

Sich die eigene Trauer einzugestehen, kann anfangs schwerfallen. Viele Menschen ziehen sich zurück, sie nehmen keine Hilfe an und gehen kaum noch vor die Tür. Doch nur, wenn Sie Ihren Gefühlen genügend Raum geben, können Sie den Schmerz aufarbeiten. Wird ein Verlust verdrängt, führt das schnell zu noch drastischeren seelischen und körperlichen Belastungen.

Entlasten können Sie sich selbst, indem Sie Ihre Gefühle mitteilen. Sie können sich dem besten Freund, Ihrem Kind oder Ihrem langjährigen Nachbarn anvertrauen. Wenn Sie sich in Gesellschaft anderer lieber ablenken und die Trauer allein verarbeiten möchten, gibt es andere Wege. Sie können beispielsweise auf Papier bringen, was Sie fühlen. In Tagebucheinträgen oder Briefen, die an den Verstorbenen gerichtet sind, schreiben Sie sich Ihre Gedanken und Emotionen von der Seele.

Jeder Mensch trauert anders und ein gemeingültiges Rezept, die Trauer zu bewältigen, gibt es nicht. In erster Linie gilt es, auf sich selbst zu achten, um herauszufinden, was der eigenen Seele guttut. Unterschiedliche Ideen und Ratschläge, um den eigenen Verlustschmerz aufzuarbeiten, finden Sie in folgendem Buch:

LUDWIG BURGDÖRFER UND MARTHE KUHM
Trauern braucht seine Zeit.
Täglicher Begleiter durch das erste Trauerjahr



Kinder TRAUERN ANDERS



Kinder deuten, fühlen und handeln nicht wie Erwachsene. Meist spüren sie instinktiv, wenn etwas nicht stimmt, wenn irgendwie alles anders ist als sonst. Anstatt Fantasien oder gar Schuldgefühle anzuregen, tun Sie als Eltern daher gut daran, ihnen die eigene Trauer nicht zu verheimlichen und **OFFEN ANZUSPRECHEN,** was passiert ist.



Für alle ist es am besten, wenn die enge Verwandtschaft einen gemeinsamen tröstlichen Weg des **VERSTEHENS UND ERINNERNS** findet. Dafür helfen Rituale, denen Sie zusammen nachgehen, wie zum Beispiel mit Ihrem Kind ein **GEDICHT FÜR DIE OMA** zu schreiben oder die leckere **BÜNDNER GERSTEN-SUPPE** zu kochen, die Opa so gerne hatte.



Weitere Anregungen, wie Sie Ihrem Nachwuchs einen Verlust näherbringen können, bieten Ihnen diese kindgerecht aufbereiteten Broschüren:

GEORG SCHWIKART
Von Sterben, Tod und Trauer den Kindern erzählt

SUSANNA MAIBAUM
Was passiert mit Hilde Mück?



ÜBER DEN EIGENEN TOD

nachdenken

Das eigene Lebensende ist ein Thema, das viele von uns so weit wie möglich auf Distanz halten. Doch immer mehr Menschen erkennen: Sich früh und unbefangen mit dem Tod auseinanderzusetzen, kann beruhigen. Zahlreiche Fragen tummeln sich sonst ohne eine Antwort in unserem Hinterkopf:

Grundlegendes

Was soll nach meinem Tod mit mir passieren?

Wie möchte ich bestattet werden?

Welche Bedürfnisse haben meine Angehörigen? Möchten sie mich am Grab besuchen?

Was passiert mit meinem Haustier, wenn ich allzu plötzlich gehen muss?

ANTWORTEN FESTHALTEN IN DER

Bestattungsvorsorge

Eine Bestattungsvorsorge hilft, diese Fragen zu klären und die eigenen Wünsche festzuhalten. Personen, die eine Bestattungsvorsorge bei uns abgeschlossen haben, berichten immer wieder, dass nicht nur sie selbst, sondern auch ihre Angehörigen eine grosse Entlastung erfahren haben.

Gerade der unterschwellige Gedanke, das familiäre Umfeld könnte sich später uneinig sein und bei der Planung der Bestattung in Streit geraten, kann losgelassen werden. Denn die Nahestehenden können sich sicher sein: Genau so hat er oder sie das gewollt.

Festlegungen

Die gewünschte Bestattungsart

Der Ablauf der Abschiednahme: Aufbahrung und Trauerfeier

Sarg- und Urnenmodell

Auswahl des Friedhofs sowie Lage, Art und Pflege des Grabs

Gestaltung der Zeitungsanzeige und des Leidzirkulars

Gewünschter Blumenschmuck

Aperó oder Trauermahl und die Gäste

Den finanziellen Rahmen behalten Sie jederzeit im Blick

Aktualität gewährleisten

Je nach Vereinbarung erhalten Sie das **FORMULAR PER MAIL,** damit Sie Ihre Wünsche bei Bedarf einfach anpassen können, oder **IN GEDRUCKTER FORM**, sodass eine Änderung mit uns gemeinsam weiterhin möglich ist.

Sichere Aufbewahrung

Bitte informieren Sie Ihre Angehörigen und bewahren Sie die Papiere an einem Ort auf, wo sie im Ernstfall **SCHNELL GEFUNDEN** werden – nie aber beim Testament, denn dieses wird oft erst nach der Bestattung geöffnet.



Zwei Stufen

Vorsorgliche Abmachung

In der vorsorglichen Abmachung notieren wir detailliert Ihre Anliegen, sodass Sie später sicher sind, dass die Bestattung nach Ihren Wünschen ausgerichtet wird.

Bestattungsvorsorge-Vertrag

Im Vorsorge-Vertrag werden die Vereinbarungen zur Bestattungsvorsorge rechtlich bindend festgehalten und die jeweiligen Leistungen vorab finanziert. Für Sie und Ihre Angehörigen ist diese Vorkehrung entlastend, sowohl zu Lebzeiten als auch später im Trauerfall.

ERBEN BESTIMMEN IM

Testament



Nicht nur die frühzeitige Bestattungsvorsorge, sondern auch die Erstellung eines Testaments ist für viele Menschen sehr entlastend. Ist im Todesfall kein Testament vorhanden, so wird das Erbe entlang der gesetzlichen Abfolge ungeteilt an die Erbengemeinschaft weitergegeben.

Möchten Sie selbst über Ihr Erbe entscheiden, ist das Testament das Mittel der Wahl.

KINDER ODER EHEPARTNER bekommen immer einen Pflichtanteil des Nachlasses. Den Rest können Sie frei weitergeben. Die günstigste Variante ist das handschriftliche Testament. Damit dieses rechtskräftig wird, müssen Sie es mit dem Datum und Ihrer Unterschrift versehen.

Die andere Variante ist ein öffentlich, beispielsweise durch einen Notar, beurkundetes Testament.



Egal, für welche Möglichkeit Sie sich entscheiden: Wichtig ist, dass Sie das Testament an einem **ORT AUFBEWAHREN**, an dem es von den Angehörigen gefunden wird. Wenn diese das Testament nach Ihrem Tod finden, sind sie verpflichtet, es beim Amt einzureichen. Anschliessend werden alle Erben offiziell informiert und das Testament eröffnet.

Wichtig:

Notieren Sie Ihre Bestattungswünsche nicht im Testament.

Die Testamentseröffnung findet oft erst viele Tage nach Eintreten des Todes statt. Sollte beispielsweise Ihre Wahl für eine Erdbestattung im Testament festgehalten sein, wäre es also durchaus möglich, dass die Kremation schon stattgefunden hat, wenn das Testament eröffnet und Ihr Wunsch verlesen wird.

WAS UNS

am Herzen liegt …



die Wünsche des Verstorbenen ebenso wie die Selbstbestimmung des Kunden respektieren

Menschen in Trauer so viel Zeit zum persönlichen Abschied verschaffen, wie es uns möglich ist

Angehörigen und Verstorbenen unabhängig von Religion oder Herkunft achtungsvoll, höflich und verständnisvoll begegnen

Trauerfamilien nach ihren Wünschen und Kräften unterstützen

auch bei begrenztem finanziellen Spielraum Möglichkeiten für einen Abschied in Würde finden

Verstorbene mit grosser Achtsamkeit pflegen und behandeln

uns stetig weiterbilden und selbstkritisch sein

eine respektvolle und würdige Bestattungskultur in der Gesellschaft mittragen

der Schweigepflicht unterstehen





041-340 33 02

AM BRÜGGLI • 6010 KRIENS

Unser Bestattungsdienst und unsere Trauerbegleitung stehen Ihnen in der Region Luzern, Kriens, Horw, Hergiswil NW und der gesamten Zentralschweiz zur Verfügung.

Ein persönliches Gespräch ist nach telefonischer Absprache an unserer Hauptniederlassung in Kriens oder bei Ihnen zuhause möglich.

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen!

info@hagerimbach.ch

hagerimbach.ch

HAGER IMBACH

BESTATTUNGSDIENSTE UND TRAUERBEGLEITUNG